

ZUR STRUKTUR DER GCL

Auf Weltebene gibt es

- das Delegiertentreffen alle 5 Jahre
- den Weltvorstand
- das Weltsekretariat in Rom

Auf Deutschlandebene gibt es

- das Delegiertentreffen alle 2 Jahre
- den Nationalvorstand
- das Sekretariat für Deutschland in Augsburg
- zahlreiche Angebote in Spiritualität, Weiterbildung und Vernetzung

Auf diözesaner/regionaler Ebene

gibt es die Gemeinschaften mit ihren eigenen Strukturen, die aus den Mitgliedern **örtlicher Gruppen** bestehen.

Es gibt auch einige auf nationaler Ebene "**angegliederte Vereinigungen**", wie die Jugend-Verbände der GCL.

Die GCL finanziert ihre Dienste und Angebote

in erster Linie durch Beiträge der Mitglieder und Spenden. Hinzu kommen Zuschüsse der Kirche und Unterstützung durch die Jesuiten.

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Kontakt mit der GCL bekommen Sie über

- **GCL-Sekretariat für Deutschland**
Bei St. Ursula 5, 86150 Augsburg,
Tel. 0821 34668-0, Fax: -20
E-Mail: sekretariat@gcl.de
- **GCL-Diözesanstelle Freiburg**
Etogesstr. 38, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 3508330
E-Mail: dioezesanstelle@gcl-freiburg.de
- **GCL-Regionalstelle Main**
Berliner Str. 39a, 55131 Mainz,
Tel.: 06131 228253
E-Mail: region-main@gcl.de
- **GCL-Diözesanstelle München**
Maxburgstr. 1, 80333 München,
Tel.: 089 231706-16
E-Mail: muenchen@gcl.de
www.gcl-muenchen.de
- **GCL-Regionalstelle Nord**
Lohstr. 42, 49074 Osnabrück,
Tel.: 0541 33544-30
Fax: 0541 33544-29
E-Mail: region.nord@gcl.de
- **GCL-Arbeitsstelle für Junge Erwachsene**
E-Mail: junge-erwachsene@gcl.de
frank.beyersdoerfer@gcl.de, 0176 10348915

Von dort bekommen Sie auch **genauere Informationen über**

- Kursangebote der GCL (PROGRAMM)
- Kontaktpersonen
- Gruppen in der Nähe ihres Wohnortes
- Geistliche Begleiter/innen in ihrer Nähe

Schriftliche Materialien aus dem GCL-Sekretariat

- Werkheft GCL
- Korrespondenz zur Spiritualität der Exerzitien
- GCL-Werkmappe
- Das Salz in der Gruppe (Mappe)
- *GCL intern*

Homepage: <http://www.gcl.de>



**Lebensweise und Spiritualität
Strukturen
Kontaktmöglichkeiten**



ZUNÄCHST EINMAL GEFRAGT

Was heißt GCL?

GCL ist die Abkürzung für
Gemeinschaft **C**hristlichen **L**ebens.

Und was ist die GCL?

Die GCL ist eine weltweite geistliche Gemeinschaft in der katholischen Kirche.

Was gehört zum Profil dieser Gemeinschaft?

Sie lebt aus der Spiritualität des Ignatius von Loyola (1491-1556), dem Gründer des Jesuitenordens.

Was sind Grundworte der GCL-Spiritualität?

- Einheit von Leben und Glauben
- individueller Weg und Wachsen in Gemeinschaft
- Freiheit, Unterscheiden - Entscheiden
- „Fühlen in/mit der Kirche“ und Weltoffenheit
- Leben in Einsatz, Dienst und Sendung
- Gott suchen und finden in allem

Wie lange gibt es schon die GCL?

- seit über 450 Jahren
(ursprünglich: Marianische Congregationen, MC)
- als Erneuerungsbewegung der MC seit 1948
- seit 1967 mit dem neuen Namen „GCL“
und mit neuen "Allgemeinen Grundsätzen"

Wo gibt es die GCL?

In über 60 Ländern aller Kontinente mit ca. 20 000 Mitgliedern.

Und in Deutschland?

In etwa 150 Gruppen haben ca. 1200 Menschen Kontakt zur GCL oder sind deren Mitglieder.

Wie wirkt die GCL nach außen?

Vor allem durch das Leben ihrer Mitglieder in Familie, Beruf, Gesellschaft und Kirche.
Durch verschiedene Exerzitionsangebote, Mitarbeit in Pfarrgemeinden, berufliche Vernetzung und Unterstützung sozialer Projekte.

WAS GEHÖRT ZUR GCL-LEBENSWEISE?

Die GCL gibt nicht nur Anregungen, sondern sie versteht sich als geistliche Lebensweise.

Hilfen und "Lebens-Mittel" auf dem Weg

- tägliches persönliches Beten; Heilige Schrift
- betende Auswertung des Tages
- geistliche Begleitung
- Treffen in kleinen Gruppen
- Ignatianische Exerziten
- Leben aus den Sakramenten

Das Leben in einer Gruppe

Bei den regelmäßigen Treffen gibt es verschiedene Gestaltungselemente, die je nach Situation hilfreich sein können:

- Ankommmrunde mit einem Austausch: Was war wichtig seit dem letzten Treffen?
- Zeit der Stille
- Schriftgespräch
- Austausch über Glaubens-/Lebensfragen
- evtl. Planung gemeinsamen Tuns
- Hilfe für persönliche Entscheidungen
- Auswertung des Treffens

Was der Gruppe helfen kann

- Starthilfe für neue Gruppen
- regelmäßige Gruppenbegleitung
- Anregungen und Angebote der diözesanen/regionalen und nationalen Gemeinschaft
- evtl. gemeinsame Exerziten (im Alltag)
- gemeinsames Tun (Projekt)
- schriftliche Materialien

Selbstverständlich...

- geschieht das Hineinwachsen in die GCL-Lebensweise und in die Gemeinschaft schrittweise
- stellt sich immer auch die Frage: Welche Weise der Zugehörigkeit entspricht mir?
- geht es um Sinn und Ziele und nicht um Mittel und Hilfen als solche

WIE KANN MAN ZUR GCL GEHÖREN?

Die Zugänge zur GCL sind vielfach

Sie können geschehen durch persönliche Bekanntschaft, durch Teilnahme an einem Kurs oder an Exerziten im Alltag, über Veröffentlichungen usw. Dann kann ein Weg des Kennenlernens und Hineinwachsens beginnen.

Verschiedene Weisen der Zugehörigkeit

Zunächst geht es um erste Bekanntschaft, Kennenlernen, Teilnehmen an einer Gruppe und Nutzen von Angeboten der GCL.

Nach einiger Zeit stellt sich die Entscheidungsfrage: Spricht mich die GCL-Lebensweise und die Gemeinschaft an, hilft sie mir zu mehr Leben?

Die Entscheidung zur **Mitgliedschaft in der GCL** bedeutet, sich mit der Gemeinschaft – als Ganzes von der Gruppe bis zur Weltebene – zu identifizieren, Lebensweise und Sendung der GCL mehr und mehr leben zu wollen und Mitverantwortung zu übernehmen für ihre Entfaltung.

Entsprechen Lebensweise und Gemeinschaft der eigenen Berufung und Sendung, kann ein Mitglied später die „**Bindung an die GCL**“ eingehen.

Wenn jemand an der GCL-Lebensweise teilhaben möchte, ihm aber nicht alle Elemente der Lebensweise entsprechen, bietet die GCL in Deutschland die Möglichkeit einer **assozierten Mitgliedschaft der GCL** an.